Facharbeiter:in ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement: Kultiviere Fachwissen in der Direktvermarktung, gestalte Lebensqualität in der Dienstleistung!

Landwirtschaftliche Betriebe und Haushalte bringen viele Aufgaben mit sich - gutes Management ist gefragt! Die richtige Ausbildung ist der Weg zur unternehmerischen Kompetenz und zu neuen Ideen für den eigenen Betrieb.
Organisationsgeschick, fachlich fundiertes Wissen sowie ökonomisches und ökologisches Verantwortungsbewusstsein macht das Berufsbild Facharbeiter:in ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement aus. Der Schlüssel dafür? Eine fundierte Fachausbildung.

Das Berufsbild - Facharbeiter:in Landwirtschaft

… finden Sie auf der Homepage der Lehrlings- und Fachausbildungsstelle Tirol
Ländliches Betriebs- & Haushaltsmanagement – Österreich - Land- und forstwirtschaftliche Lehrlings- und Fachausbildungsstellen (lehrlingsstelle.at)

Das Ausbildungsangebot in Tirol

Die Erwachsenenschule des Landwirtschaftlichen Schulwesens an den Landeslehranstalten Imst, Lienz, Rotholz und St. Johann in Tirol bieten Vorbereitungslehrgänge zum:zur Facharbeiter:in ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement an. Diese starten jeweils im Herbst, Ende September/Anfang Oktober.

Besuchen Sie vor dem Start Ihrer Ausbildung eine Informationsveranstaltung in Ihrer Nähe.
Die Anmeldung zu Ihrer Ausbildung muss dort stattfinden, wo Sie auch Ihre Ausbildung absolvieren wollen.

LLA Imst - Fachschule für Erwachsene
LLA Lienz - Fachschule für Erwachsene
LLA Rotholz - Fachschule für Erwachsene
LLA St. Johann i.T. - Fachschule für Erwachsene

Inhalt und Aufbau der Ausbildung Facharbeiter:in ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement

Die Ausbildung zum:zur Facharbeiter:in im ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagement umfasst eine breite Palette von Fähigkeiten und Wissen, die für die Verwaltung und den Betrieb eines landwirtschaftlichen Haushalts erforderlich sind:

- Agrarische Basiskompetenzen: Die Rolle des Landwirts:der Landwirtin in der Gesellschaft¸ Ökologie und Nachhaltigkeit, Lebensmittelproduktion, Struktur und Besonderheit des bäuerlichen Familienbetriebes
- Fachliche Kompetenzen: Zusammenhang zwischen Boden, Klima und standortspezifischen Faktoren, Bedeutung der standortgerechten Nutztierhaltung, Grundlagen Ernährung, Arbeitssicherheit und –gesundheit, Nutzen, Möglichkeiten und Grenzen der Landtechnik
- Unternehmenskompetenz: Kalkulation, betriebliche Aufzeichnungen, Arbeitsorganisation, Management von

Ressourcen sowie Zeitmanagement, Markt und Marktpositionierung, Marketing

- Direktvermarktung: Vermarktung und Verkauf: Fähigkeiten zur Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte, Kundenbetreuung, Marketing und Verkaufsstrategien
- Ernährung, Gesundheit und Garten: Ernährung, Lebensmittelhygiene, Kochen, Einbeziehung von nachhaltigen landwirtschaftlichen Praktiken
- Haushaltsmanagement: gesunde Haushaltsführung, Lagerung von Lebensmitteln und Haushaltsorganisation, Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein, Ressourcenschonung und Umweltschutz in den Betriebs- und Haushaltsabläufen
- Wahlpflichtmodul wahlweise Obstbau, Kräuteranbau, bäuerliche Vermietung, Kleine Wiederkäuer, Waldwirtschaft, Pferdewirtschaft, Bienenkunde, Almwirtschaft

Diese Ausbildung bereitet darauf vor, sowohl die landwirtschaftliche Produktion, Direktvermarktung und/oder Dienstleistungen zu managen als auch die vielfältigen Aufgaben im Haushalt eines landwirtschaftlichen Betriebs zu bewältigen. Sie ermöglicht es den Absolvent:innen, die ökonomischen, organisatorischen und praktischen Aspekte des ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagements erfolgreich zu bewältigen.

Das Besondere? Es ist nicht bloß eine Ausbildung, sondern ein Schlüssel zu beruflichem Erfolg mit und am landwirtschaftlichen Betrieb. Werde zum:zur Facharbeiter:in im ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagement und trage die Verantwortung für einen florierenden Betrieb mit fundiertem Fachwissen!

Der Vorbereitungslehrgang Facharbeiter:in ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement bereitet auf die theoretische und praktische Facharbeiter:innenprüfung ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement in den fachspezifischen Gegenständen Direktvermarktung, Ernährung, Gesundheit und Garten, Haushaltsmanagement sowie Agrarische Basiskompetenzen, fachliche Kompetenzen und Betriebs- und Unternehmensführung vor.

Der Lehrgang umfasst 240 Unterrichtseinheiten (UE). Die genauen Lehrgangstage sowie weitere Informationen werden beim Informationsabend des LFI bzw. der Landeslehranstalten bekannt gegeben.